

CDU will Zschoch als Bürgermeister

41-Jähriger Familienvater will ins Rathaus einziehen – Parteimitglieder müssen ihn am 14. Oktober noch bestätigen

Die Katze ist aus dem Sack: Burgdorfs CDU-Parteivorstand hat sich am Donnerstagabend auf Mirco Zschoch als Bürgermeisterkandidat und Herausforderer von Amtsinhaber Alfred Baxmann verständigt.

VON JOACHIM DEGE

BURGDORF. Zschoch ist Jurist, verheiratet, Vater von zwei Kindern. Der Jurist arbeitet bei einem großen Versicherungskonzern in Hannover. Er ist 41 Jahre alt und stammt aus Garbsen. Zschoch lebt mit seiner Familie seit 2008 in Burgdorfs Weststadt.

Zschoch, ein Studienfreund von Ministerpräsident David McAllister, engagierte sich von 1987 an zunächst in der Jungen Union in

Garbsen, gehörte von 1992 bis 1994 sogar dem JU-Landesvorstand an, war ab 1991 vier Jahre lang Mitglied des Garbsener Rats. 2006 versuchte er, als gemeinsamer Bürgermeisterkandidat von CDU und FDP das Laatzener Rathaus zu erobern, unterlag dem SPD-Bewerber mit 34,7 Prozent aber deutlich. Seit Monaten wurden ihm Ambitionen auf den Chefposten im Burgdorfer Rathaus nachgesagt. Der Vorstand des CDU-Stadtverbands fasste seinen Beschluss, mit dem Vorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Burgdorf und Lehrte an der Spitze in den Wahl-



Mirco Zschoch

kampf für die Kommunalwahl im Herbst 2011 zu ziehen, einstimmig.

„Das ist der Startschuss für den überfälligen Politikwechsel in Burgdorf“, sagte Parteichef Barthold Pläß mit Blick aufs Kommunalwahlpersonal. In Arbeitskreisen werde die CDU zu den Politikfeldern Stadtfinanzen, Wirtschaftsförderung, Umwelt, Familie und Soziales sowie Schule und Bildung ihre Positionen erarbeiten und anschließend die Kandidaten bestimmen, die diese glaubwürdig vertreten könnten, sagten Pläß und Zschoch übereinstimmend. Zschoch kündigte an, dass er im nächsten Jahr Klinken putzen wolle, um sich möglichst vielen Menschen in der Stadt bekannt zu machen.

Die Mitglieder müssen den Bürgermeisterkandidaten in einer für Donnerstag, 14. Oktober, 19 Uhr,

anberaumten Versammlung im evangelischen Gemeindezentrum an der Lippoldstraße bestätigen.

KOMMENTAR

Kandidat nimmt Anlauf

VON JOACHIM DEGE

Wer kennt schon Mirco Zschoch in Burgdorf?, mögen Sozialdemokraten selbstzufrieden fragen. Und tatsächlich: Der 41-Jährige ist ein weitgehend unbeschriebenes Blatt auf der Politikbühne dieser Stadt. Sollte Amtsinhaber Alfred Baxmann wieder antreten, was noch nicht ausgemacht ist, wie er selbst immer wieder be-

tont, wird es schwierig bis unmöglich für den CDU-Mann, das Spitzenamt im Rathaus zu erobern. Für die Zeit nach Baxmann aber kann sich Zschoch mit einem engagierten Wahlkampf eine gute Ausgangsbasis schaffen. Denn wen – außer Baxmann selbst – hat eigentlich die SPD zu bieten?

